



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Winter 2022/2023**

Name:	
Vorname:	
Ort:	
Datum:	01.12.2022
Prüfungsfach:	Vergütung und Kosten für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Kalender:	2022

Aufgabe 1

50 P.

Michael Marquardt beauftragt Rechtsanwältin Kreutzer mit der Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens wegen einer Schadensersatzforderung aus einem Verkehrsunfall in Höhe von 8.000,00 €. Der Mahnbescheid wird dem Antragsgegner Kurt Keller am 02.04.2022 zugestellt.

Am 20.4.2022 beantragt Rechtsanwältin Kreutzer den Erlass eines Vollstreckungsbescheides. Am 21.4.2022 Tag erhält sie die Nachricht vom Amtsgericht Hünfeld, dass Herr Keller am 19.4.2022 Widerspruch erhoben hat.

Das Verfahren wird an das Prozessgericht abgegeben. Rechtsanwältin Kreutzer begründet den Anspruch. Nach mündlicher Verhandlung ergeht im Juli 2022 ein Urteil, mit dem der Beklagte zur Zahlung eines Betrages von 5.000,00 € verurteilt wird und die Klage im Übrigen abgewiesen wird.

Gegen dieses Urteil legt Rechtsanwältin Kreutzer für ihren Mandanten Berufung ein. In der Berufungsverhandlung im November 2022 wird nach Erörterung eine Einigung unter Einbezug einer bislang nicht rechtshängigen weiteren Forderung des Klägers in Höhe von 1.500,00 € dahingehend erzielt, dass Herr Keller über den erstinstanzlich ausgeurteilten Betrag hinaus weitere 2.500,00 € an Herrn Marquardt zahlt.

- a) *In welcher Höhe (Beträge!) musste Rechtsanwältin Kreutzer Gerichtskosten für das Mahnverfahren und das erstinstanzliche Verfahren einzahlen? Bitte geben Sie die gesetzlichen Vorschriften an!*

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung von Rechtsanwältin Kreutzer für Ihre Tätigkeit in dieser Angelegenheit! (ohne Umsatzsteuer und Berechnung des Gesamtbetrages)

Aufgabe 2

12 P.

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei Breuer & Kollegen in Frankfurt am Main.

Nach Rückkehr aus Ihrem Urlaub legt Ihnen Herr Notar Alexander Breuer eine Akte zur Abrechnung vor, in welcher sich eine von ihm beurkundete Generalvollmacht befindet. Diese wurde auf Wunsch der Vollmachtgeberin zweisprachig errichtet. Die Übersetzung in die englische Sprache wurde von dem Notar gefertigt.

Aus der Urkunde entnehmen Sie, dass Frau Sabine König ihrer Tochter eine uneingeschränkte Vollmacht erteilt. Die Bevollmächtigte soll berechtigt sein, ihre Mutter in allen vermögensrechtlichen und persönlichen Angelegenheiten zu vertreten, soweit eine Stellvertretung gesetzlich zulässig ist. Frau König verfügt über ein Vermögen in Höhe von 530.000,00 €. Ihre Verbindlichkeiten belaufen sich auf 40.000,00 €.

Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.

Aufgabe 3

12 P.

Herrn Notar Alexander Breuer wird von Frau Leonie Ludwig ein von ihr selbst entworfener Antrag an das Amtsgericht Offenbach am Main -Grundbuchamt- vorgelegt. Danach beantragt die Eigentümerin, Frau Ludwig, die Löschung des im Grundbuch von Offenbach am Main Blatt 9802 in Abteilung II unter lfd. Nr. 1 zugunsten ihres Vaters eingetragenen Wohnungsrechts. Ihr Vater ist verstorben und das Recht ist somit gegenstandslos geworden.

Der Notar führt keinerlei Entwurfstätigkeiten durch. Er beglaubigt lediglich die Unterschrift der Eigentümerin, Frau Leonie Ludwig, und reicht auftragsgemäß die Urkunde sowie eine von ihm gefertigte beglaubigte Fotokopie der Sterbeurkunde des Wohnungsberechtigten beim zuständigen Grundbuchamt in Papierform ein.

Aus der Akte können Sie entnehmen, dass der Wohnungsberechtigte bei seinem Tod 83 Jahre alt war und bei der Bewilligung des Rechts im Jahre 2007 ein Jahreswert von 8.000,00 € angegeben wurde.

Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.

Aufgabe 4

12 P.

Herr Notar Breuer legt Ihnen eine vollständig von ihm entworfene Handelsregisteranmeldung der Susi Sonnenschein Vermögensverwaltung KG mit Sitz in Hanau (*Anlage 1*) vor und bittet Sie, diese abzurechnen. Die Handelsregisteranmeldung wurde bereits nach Beglaubigung der Unterschriften durch den Notar elektronisch mittels XML-Datensatz zum Handelsregister eingereicht.

Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.

Aufgabe 5

14 P.

Sie erhalten von Herrn Notar Alexander Breuer eine Akte zur Abrechnung, in welcher sich ein Kaufvertrag (auszugsweise – als *Anlage 2*) befindet.

Die Beurkundung fand auf Wunsch der Käuferin um 18:30 Uhr statt.

Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.

Amtsgericht Hanau
-Registergericht-
63450 Hanau am Main

Susi Sonnenschein Vermögensverwaltung KG
HRA: 2878

Zur Eintragung in das Handelsregister wird angemeldet:

1. Als weiterer Kommanditist mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 1.000,00 € (in Worten: eintausend Euro) ist in die Gesellschaft eingetreten:

Herr Marcus Sturm, geboren am 29. Juni 1983,
wohnhaft Bogengasse 28, 63505 Langenselbold.

2. Die Kommanditeinlage des Kommanditisten Lars Winter, geboren am 1. Mai 1992, wurde
von 700,00 € (in Worten: siebenhundert Euro)
um 300,00 € (in Worten: dreihundert Euro)
auf 1.000,00 € (in Worten: eintausend Euro) erhöht.

Die Inländische Geschäftsanschrift ist unverändert und lautet wie bisher: Mandelallee 39,
63450 Hanau.

Frankfurt am Main, den 25. November 2022

.....
Susi Sonnenschein – Komplementärin

.....
Marcus Sturm – Kommanditist

.....
Lars Winter - Kommanditist

Es folgt die Unterschriftsbeglaubigung des Notars

Urkundenverzeichnis-Nummer 1321 / 2022

Verhandelt
zu Frankfurt am Main am 28. November 2022
In der Geschäftsstelle Bockenheimer Landstraße 89, 60325 Frankfurt am Main

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar
Alexander Breuer
mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

erschienen heute:

1. Herr Jacob Koch, geboren am 02.04.1949,
wohnhaft Sudetenstraße 12, 60325 Frankfurt am Main,

hier handelnd im eigenen Namen sowie als Bevollmächtigter für seine Ehefrau, die
Beteiligte zu
2. Frau Sabine Koch, geborene Schuller, geboren am 11.05.1953,
wohnhaft wie der Erschienenene zu 1.

aufgrund in Ausfertigung vorgelegter Vollmacht vom 27.01.2009 -Urkunde Nr.
98/2009 des Notars Dr. Paul Fleißig mit Amtssitz in Düsseldorf-, von welcher eine be-
glaubigte Fotokopie dieser Urkunde als Anlage beigefügt ist.

- zu 1. und 2. im Nachfolgenden auch gemeinsam „Verkäufer“ genannt-

3. Frau Frederike Schulze, geboren am 24.07.1999,
wohnhaft Alte Schmidtgasse 2, 63486 Bruchköbel

- zu 3. im Nachfolgenden auch „Käuferin“ genannt-

Der Erschienenene zu 1. ist dem Notar von Person bekannt. Die Erschienenene zu 3. wies sich
durch Vorlage ihres gültigen Personalausweises aus.

Die Frage nach der Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 7 BeurkG wurde von den Er-
schienenenen verneint.

Die Beteiligten erklären, dass sie bei Abschluss dieses Vertrages nicht in Ausübung einer ge-
werblichen oder selbständig beruflichen Tätigkeit handeln.

Dies vorausgeschickt baten die Beteiligten um Beurkundung eines

**Kaufvertrages über eine Eigentumswohnung
nebst Auflassung**

und erklärten was folgt:

§ 1 Grundbuchstand und Vorbemerkung

1. Im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Offenbach am Main für Bürgel Blatt 1859 ist folgender Grundbesitz eingetragen:

lfd. Nr. 1:

125/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Bürgel, Flur 12, Flurstück 98/2,
Gebäude- und Freifläche, Offenbacher Straße 128, Größe: 723 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 gekennzeichneten 3-Zimmerwohnung im Erdgeschoss nebst Keller im Kellergeschoss.

Die Verkäufer sind als Eigentümer zu je ½-Anteil dieses Grundbesitzes eingetragen.

Der vorbezeichnete Grundbesitz wird im Folgenden auch als „**Vertragsgegenstand**“ oder „**Grundbesitz**“ bezeichnet.

2. Der vorbezeichnete Grundbesitz ist in Abteilung II und III lastenfrel.

Das elektronische Grundbuch wurde am Beurkundungstag eingesehen.

§ 2 Verkauf

Die Verkäufer verkaufen den vorbezeichneten Grundbesitz mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten, Bestandteilen und dem gesetzlichen Zubehör an die Käuferin zu alleinigem Eigentum.

Die Veräußerung bedarf nicht der Zustimmung anderer Wohnungseigentümer oder eines Dritten gem. § 12 WEG.

§ 3 Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt

336.000,00 €

(in Worten: dreihundertsechsdreißigtausend Euro).

Der Kaufpreis ist zur Zahlung fällig 14 Tage nach Absendung der Mitteilung des Notars an die Beteiligten, dass

die für die Käuferin bestellte Eigentumsübertragungsvormerkung im Grundbuch rangrichtig eingetragen ist.

Der Notar wird beauftragt, die Beteiligten von der vorgenannten Fälligkeitvoraussetzung schriftlich in Kenntnis zu setzen, die Käuferin mittels Einwurf-Einschreiben.

.....

Anmerkung:

Weitere kostenrechtlich relevanten Passagen sind in dem Kaufvertrag nicht enthalten

Kalender 2022 Hessen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di Alterheiligen	1 Do
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der DL Einheits	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do Erntedankfest	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtstag
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di 52
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So Ende der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Mi	31 So	31 Mi	31 Fr	31 Mo Reformationsfest	31 Mi	31 Sa Silvester